

Ansichtskarten-Sammlung Stefan Purrio im Stadtarchiv

Gerd Lamers

Wer sehr lange im Archiv gearbeitet hat, kann nicht leugnen, dass gelegentlich der „Jäger- und Sammler-Drang“ durchschlägt. Wer dann noch seit mehr als 20 Jahren von einer umfangreichen Sammlung von Ansichtskarten mit ganz überwiegend Mönchengladbacher Motiven weiß, setzt viele Hebel in Bewegung, um eine derartige Sammlung für das Archiv zu gewinnen.

Am 20. Februar 2018 war der in Rheindahlen beheimatete Sammler Stefan Purrio verstorben. Gegen Jahresende 2018 fragte sein Bruder Karl Purrio beim Stadtarchiv an, ob hier Interesse an der Ansichtskartensammlung seines Bruders Stefan bestehen könnte. Die erste Besich-

tigung fand im März 2019 statt. Am 28. August 2019 konnte nach längeren Verhandlungen die komplette Sammlung ins Stadtarchiv übernommen werden. Der Sparkassen-Stiftung sei für ihre Unterstützung an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Rückblick: Bereits 1997 widmete die Rheinische Post Stefan Purrio und seiner Sammlung einen umfangreichen Beitrag.

Wie sich aus diesem Zeitungsbeitrag ergibt, begann Stefan Purrio seine Sammeltätigkeit bereits als Zehnjähriger, also um 1964. Weiter heißt es dort, die ältes-

RHEINISCHE POST

LOKALES

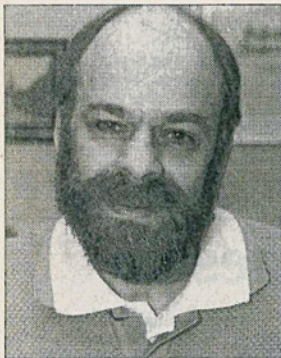
Stefan Purrios Leidenschaft gilt den Postkarten

7000 Ansichten eines Liebhabers

Von MARTIN ROOS

Hättet es auf dem Speicher gespuht, würde Stefan Purrio heute wohl einem anderen Hobby nachgehen. Doch was er als Zehnjähriger unter dem Dach seiner Großeltern fand, ließ ihn nicht mehr los. Obwohl er dort droben in einem Schuhkarton nur Stadtansichten und Postkärtchen entdeckte, die reichlich verstaubt waren, schloß er diese Gegenstände sofort in sein jugendliches Sammler-Herz. Aus ein paar Dutzend entwickelte sich so bis heute eine stolze Kollektion von 30 Alben mit mehr als 7000 Schmuck-, Post- und Ansichtskarten.

„Schon damals hat mich fasziniert, die verschiedenen Phasen der Stadtgeschichte auf den Karten zu verfolgen“, sagt heute der 42jährige Rheindahlener. Vor allem die verschiedenen historischen Stadtansichten Mönchengladbachs stehen im Zentrum seiner Sammelleidenschaft. Seine äl-



Sammler Stefan Purrio.

teste Karte stammt von 1890. Von dieser Zeit bis 1945 zählt seine Kollektion allein 6000 Karten. „Zur Jahrhundertwende war nicht die Foto-Postkarte sehr beliebt, sondern auch die Brief- und Schreibkultur war sehr viel ausgeprägter als heute“, sagt der gelernte Tischler. In jedem noch so kleinen Dorf hätten die Einwohner fast jedes Haus fotografiert und als Karte verschickt.

„Zwar gibt es keine Ansichtskartenvereine, doch bei Tauschbörsen kann man sich informieren und seine Sammlung ergänzen“, sagt Purrio. Nach nun über 30jähriger, sorgfältiger Arbeit ist seine Kollektion heute gut sortiert. Sei enthält Topographie-, Ereignis-, Schmuck-, Jux-, Gedenksowie Fest- und Feierkarten.

Die närrische Sphinx von 1897

Eine der lithographischen Karte ist besonders närrisch: Sie zeigt die Stadtansicht Kairos sowie die Sphinx mit Narrenkappe. Genau vor hundert Jahren brachte das alte Casino auf der Hermannstraße diese Karnevalskarte in Umlauf, zwei Jahre später mit Venedig als Motiv. Jeck blickt auch um 1905 der Elferrat aus dem Gesellenhaus, dem heutigen Kolpinghaus, auf zwei Foto-Karten drein. Närrisch geworden ist ebenfalls fünf Jahre später Purrios Postkarten-Clown. Als jeckes Abbild seiner Zeit verkündet er in Mundart auf der Karten-Rückseite die frohe, närrische Botschaft: „Mers en allemole Gläbbeker Jonge.“

Einen Wert haben die Ansichtskarten vor allem für Sammler, die nicht nur ans Geld denken. „Unter uns Liebhabern werden die Karten vor allem getauscht, nur manchmal verkauft“, sagt Purrio. Dann müsse man schon mal 100 Mark zahlen, für eine Karten-Kollektion auch bis zu 1000



Narrenmusikant mit Kaiser-Friedrich-Halle als jeckes Mönchengladbacher Karnevalsmotiv von 1910.
FP-Prepro: Lothar Strücken

Mark. So hohe Preise wie bei den Philatelisten gäbe es aber nicht. Den wahren Wert machen für Purrio so wieso die immer wieder neuen Ein-sichten in die Ansichten der Zeit aus.

Auch die Post nutzte übrigens den

Schreib- und Verschick-Eifer der Menschen, die um die Jahrhundertwende lebten: So kostete eine Karte mit Gruß- und drei Pfennig, eine Karte mit längerem Text zehn.

Bericht in der Rheinischen Post vom 10.02.1997.



Aufbewahrung der Ansichtskarten teils in Spezialalben, teils in Kartons vor Ort. August 2019 (Fotos: G. Lamers)



Kaiser-Friedrich-Halle in einer Reichsbanknote, ca. 1910 (StA MG Sammlung Purrio)

te Ansichtskarte datiere von 1895. Ob sich inzwischen noch ältere Exemplare in der Sammlung befinden, wird die Ordnung und Erschließung der Karten zeigen. Die jüngsten Karten in der Sammlung datieren aus etwa 2015. Damit wird der gesamte Zeitrahmen abgedeckt, in welchem Ansichtskarten gedruckt und verbreitet wurden.

Der erste Kontakt von Stefan Purrio zum Stadtarchiv geht in das Jahr 2003 zurück. Damals bot er dem Archiv etwa 340 Karten zur Reproduktion an.



Stefan Purrio

Die Originale bekam er danach wieder zurück. Diese Reproduktionen wurden im Stadtarchiv mit Namensnennung „Sammlung Purrio“ in den großen Fotobestand eingefügt und bereits mehrfach verwendet.

Stefan Purrio hatte nach Bericht seine Bruders zuletzt intensiv Ansichtskarten gekauft und gesammelt, daneben ortsgeschichtliche Literatur. Die Ansichtskarten ordnete er größtenteils in über 60 speziellen Einsteckalben nach Themen. Daneben befanden sich zahllose Ansichtskarten teils grob geordnet, teils ungeordnet in Kartons. Seit seinem Ableben 2018 lag alles in einem trockenen und sehr sauberen Raum.

Der Zustand der Karten ist sehr gut bis ausgezeichnet. Vielfach sind sie postalisch gelaufen, d.h. auf den Rückseiten finden sich neben Briefmarke und Poststempel auch Absender und Adresse, verbunden mit den verschiedenartigsten Grüßen und Wünschen. Darüber hinaus wurden viele Themen auch mit Dokumenten oder mit Fotografien angereichert. Die Anzahl der Karten kann nur grob geschätzt werden: Sie dürfte bei etwa 12.000 liegen.

Der ideelle Wert der Sammlung ist für das Stadtarchiv überragend. Die Sammlung Purrio war und ist die mit Abstand umfangreichste Sammlung dieser Art im



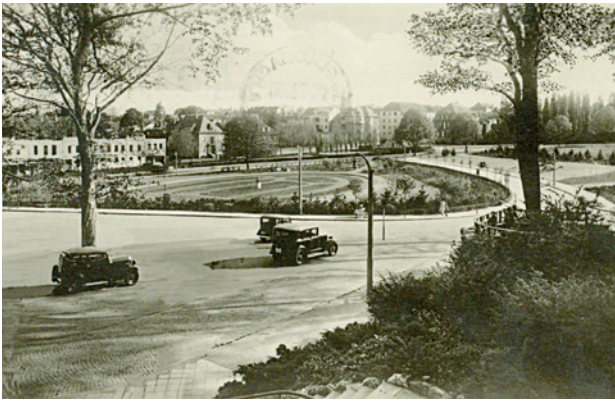
Stadtansicht mit Münster, Rathaus, Hauptpfarrkirche, Kaiserbad, Haus Erholung; Poststempel 1896 (StA MG Sammlung Purrio)



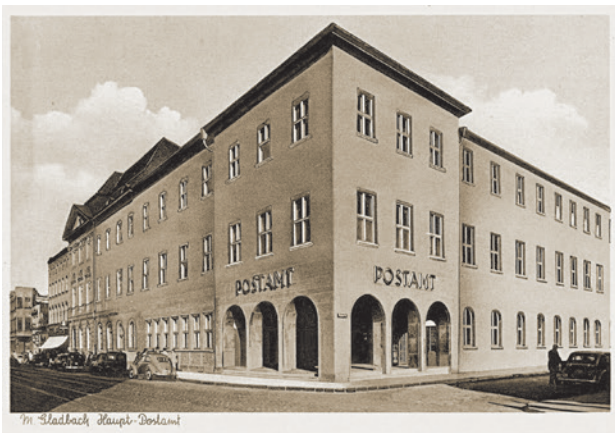
Bahnhof Rheydt um 1926 (StA MG Sammlung Purrio)



Landgericht M.Gladbach im Oktober 1912 (StA MG Sammlung Purrio)



Hohenzollernstraße, hinten Parkstraße; über den Autos der „Neue Rosengarten“ vor der Kaiser-Friedrich-Halle, darin Kolbe-Plastik „Die Kniende“ 1938 (StA MG Sammlung Purrio)



Hauptpostamt an der Hindenburgstraße um 1952 (StAMG Sammlung Purrio)

Stadtgebiet. Sie geht damit um ein Vielfaches über das hinaus, was das Stadtarchiv bisher auf diesem Sammelgebiet zu bieten hatte. Die Ansichtskarten-sammlung stellt in ihrer Vielfältigkeit der Motive, dem Variantenreichtum zu einzelnen Motiven (Abteiberg, Kaiser-Friedrich-Halle, Stadttheater Rheydt, Hauptquartier in Rheindahlen, um nur einige Beispiele zu nennen) eine einzigartige Kollektion dar, die in Zukunft die verschiedenartigen Fragestellungen an das Stadtarchiv zu beantworten hilft: Motive einer bestimmten Zeit (aktuell 1960er Jahre), Darstellung von Gebäuden unter denkmalpflegerischen Aspekten, Vergleichsaufnahmen zur Vorkriegszeit, Ereignisse von stadthistorischer Bedeutung (Beispiel: Borussia als Mannschaft oder im Bökelbergstadion). Ergänzt werden zahlreiche Motive durch Fotografien oder Dokumente, wie Rechnungsköpfe alter Fabrikanlagen, sogar Weinetiketten (damals gedruckt bei der Rheydter Druckerei Schött).

Es wird allerdings noch geraume Zeit in Anspruch nehmen, bis diese umfangreiche Sammlung erschlossen sein wird und damit für die Benutzung zugänglich ist.



Gerd Lamers

Summarische Übersicht der ins Stadtarchiv übernommenen Ansichtskarten aus der Sammlung Stefan Purrio

Album Nr.	Anzahl AK	Motive
1	20	Personen, Kirche Rheindahlen, Wickrather Straße, Wasserturm Rheindahlen, Klassenfotos
2	32	Rheindahlen, Rathaus
3	77	Rheindahlen: Fa. Rother, NSKK, Post, Personen, Beecker Straße
4	11	Haus Sittard, Rheindahlen, Landwirtschaft, Schützen
5	2	Ärztekammer 1938, Hochzeit 1897, Ehrenurkunde
6	372	Bahnhof, Marienschule, Bismarckplatz, KFH, Bunter Garten, Elisabethkirche, Borussia
7	216	Theater, Augustastraße, Maria-Lenssen-Schule, Hugo-Junkers Gymnasium, Krankenhaus, Fischerturm
8	270	Marienkirche, Marienplatz, Friedrich-Ebert-Straße; 5 Konzertkarten
9	204	Bezirkskommando, Rathaus, Markt, Hauptkirche, Bylandtstraße
10	350	Münster, Brunnenhof, Alter Markt, Maria Hilf, Wasserturm, Franziskanerkloster, Haus Westland
11	336	JHQ, Hardt, Ohlerfeld, Lürrip, Neuwerk, Schloss Dyck
12	12	Deutscher Katholikentag, Prinzenpaare Mönchengladbach, Mönchengladbach
13	13	Briefe und Rechnungen, Versicherungsscheine; Briefe aus dem 19. Jahrhundert
14	288	MG Innenstadt, Münster, Rathaus, Geroweier, Städt. Museum MG, Mädchengymnasium
15	5	AKs 1920er
16	2	Rechnungen, Zeitungen, Hermann Schött,
17	280	Odenkirchen, Freibad Bellerühle, Wickrath, Schloss Wickrath,
18	234	Kaiser Friedrich-Halle, Krieger-Ehrenmal, Hohenzollernstraße,

Album Nr.	Anzahl AK	Motive
19	240	Kaiser Friedrich-Halle; Eintrittskarten
20	276	Landgericht, Kriegerdenkmal, Kaiserpark, Bunter Garten,
21	246	Kaiserdenkmal, Kaiserplatz, Hochstraße, Synagoge, Karlstrasse, Hermannstraße, Kaiserstraße, Wallstraße, Regentenstraße, Hohenzollernstraße, Borussia
22	156	Albertusstraße, Finanzamt, Goethestraße, Kriegerdenkmal, Schillerplatz, Kaiserplatz, Kaiser Wilhelm Denkmal
23	19	Rheindahlen (Kriegsschäden, Landwirtschaft, Klassenfotos, Krankenhaus), Günhoven,
24	270	Hindenburgstraße, Café Hohenzollern, Café Kremer,
25	280	Croonsallee, Friedrichstraße, Hindenburgstraße, Bahnhof
26	234	Gymnasium, Erholung, Elektrizitätswerk, Neusser Straße, Kläranlage, Eickener Straße, Postamt Eicken, Krefelder Straße
27	300	Rheydt Stadtwald, Kaiser-Wilhelm-Denkmal,
28	252	Bismarck-Denkmal, Herz-Jesu-Kirche, Säuglingsheim, Kaiserbad, Bahnhof, Städt. Berufsschule, Lüpertzender Straße
29	252	Handelskammer, Bahnhofstraße, Bismarckstraße, Städt. Museum, Bismarckplatz,
30	280	Volksgarten, Turnhalle, Eintrittskarte
31	280	Volksbad, Volksgarten,
32	174	Schloss Myllendonk, Vereine, Rathaus Waldhausen; Fotos betr. Kriegsschäden
33	250	Musikkorps, Niersbrücke, Kloster St. Joseph, Abtei, Marktplatz Neuwerk, Bettrath, Kinderdenkmal Neuwerk, Lürrip, Radsportclub, Bonifatiuskirche, Ohler, Holt
34	300	Kapelle Hehn, Sanatorium Hehn, Heiligenpesch,
35	200	Hockstein, Odenkirchen, Beller Mühle, Stadtpark, Ev. Kirche Odenkirchen, Postamt Odenkirchen, Kath. Kirche Odenkirchen, Krankenhaus Odenkirchen; Fotos betr. Kriegsschäden
36	170	Buchholz, Wanlo, Morr, Herrath, Kriegerdenkmal, Beckrath, Wickrathberg, Sasserath, Mülfort, Cohr, Rathaus Giesenkirchen, Kirche St. Gereon, Haus Horst,
37	152	Odenkirchen (Rheydter Straße, Burg, Postamt, Amtsgericht, Kirche, Bismarckplatz, Freiheitsstraße, Badhotel, St. Josephshaus; Siegel der Stadt Odenkirchen
38	230	Wickrath, Odenkirchen
39	250	St. Anna Kirche, Windberg, Venn, Hardt,
40	264	MG gesamt; Siegel, Ausweise
41	264	MG gesamt
42	204	MG, Münster, Geroplatz, Geroweier,
43	240	MG, Abtei, Rathaus, Pfarrkirche; Fotos betr. Kriegsschäden
44	264	Alter Markt, Pfarrkirche, Münster, Heiligenbilder; Fotos betr. Kriegsschäden
45	276	Alexianerkloster, Rhein.-Westf. Textil-Berufsgenossenschaft, Waldhausener Straße, Markt; Sozialer Studentenarbeit (SSS), Volksverein
46	288	Krankenhaus Maria Hilf, Ehrenfriedhof, Franziskanerkirche, Viersener Straße; Sozialer Studentenarbeit (SSS)
47	294	St. Franziskus Heilstätte, Viersener Straße, Lindenhof, Wasserturm, Krankenhaus Bethesda
48	312	Schloss Rheydt, Rheydt, Friedenskirche, Lehrer-Seminar, Städt. Sport- und Spielplatz
49	306	Rheydt, Stadthalle, Post, Bahnhof, Marienplatz, Marienkirche; Blumenkorso
50	288	Grenzlandstadion, Schloss Rheydt, Elisabeth Krankenhaus, Schmölderpark, Hauptstraße, Sparkasse, Am Markt, Rathaus, Limitenstraße
51	228	Fliescherberg, Fliethstraße, St. Joseph Kirche, Anstalt Hephata, Johanniterhaus, Fachschule für Textilindustrie, Mädchenschule
52	264	Rheydt, Turnverein; Siegel
53	288	Kronprinzenstraße, Postamt, Königstraße, St. Josephskirche, Bismarckstraße, Moltkestraße, Elektrizitätswerk, Odenkirchener Straße, Stadthalle, Bahnhof
54	330	Rheydt Amtsgericht, Oberrealschule, Handels- und Gewerbeschule, Hauptstraße, Badeanstalt, Roonstraße, Hauptkirche; Fa. Schött
55	14	Rechnungen, Wickrather Lager-Zeitung, Zeugnis
56	234	Rheindahlen und Kirche; Siegelmarke
57	15	Rechnungs- und Briefköpfe
58	12	600 Jahre Rheindahlen
59	56	Rheindahlen: Karneval, Schützen ab 1933?
60	33	Kirche Rheindahlen, Pfarrer, Totenzettel